

# Richtiges Heizen und Lüften



[www.Fee-L.de](http://www.Fee-L.de)



Der Klimawandel und steigende Heizkosten veranlassen immer mehr Menschen zum Handeln. Doch wie können Sie ohne große Investitionen Ihre Heizkosten reduzieren, somit Energie sparen und gleichzeitig das Raumklima verbessern, ohne auf Wohnkomfort zu verzichten?

## Hier einige hilfreiche Tipps:

### Nachtabenkung richtig einstellen

- Je länger die Nachtabenkung eingestellt ist, umso mehr Energie kann eingespart werden.
- Senken Sie die Temperatur um nicht mehr als 5° ab, so benötigt das Wiederaufheizen des Wohnraums nicht übermäßig viel Energie.
- Achtung! Sinkt die Raumtemperatur unter 16 ° kann es zu Feuchteschäden kommen.
- Es ist auch sinnvoll, Tagsüber, wenn niemand zu Hause ist, die Temperatur abzusenken.
- Vergessen Sie nicht, die Heizung im Sommer auf reinen Warmwasserbetrieb umzustellen.

### Wärmestau verhindern

- Die warme Luft über Heizkörpern sollte frei zirkulieren können. Heizkörperverkleidungen, Möbel und Gardinen können dies verhindern. Durch den so entstehenden Wärmestau wird der Raum nicht optimal geheizt. So entstehen höhere Heizkosten.

### Bewusst Heizen

- Wenig oder zum Schlafen genutzte Räume wie Flure und Schlafzimmer können weniger geheizt werden.
- Türen zwischen unterschiedlich beheizten Räumen sollten geschlossen sein.
- Reduzieren Sie die Raumtemperatur um nur 1°C kann das bis zu 6% Heizkosten sparen.

### Optimales Lüften

- Lüften Sie mehrmals am Tag für 1-5 Minuten bei weit geöffneten Fenstern. Dauerlüften bei gekippten Fenstern ist unwirtschaftlich.
- Schließen Sie dabei die Heizkörperventile!
- Die optimale Luftfeuchtigkeit in Wohnräumen sollte zwischen 40% und 60% betragen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an das Forum EnergieEffizienz Langenfeld e.V.  
02173/794-5353 · Fee@Langenfeld.de